

SwissSkills Championships 2026: St. Gallen wird zur Bühne für junge Unternehmertalente

Vom 27. bis 30. August 2026 wurde das nationale Finale der offiziellen SwissSkills-Kategorie «Entrepreneurship» an der OBA St. Gallen ausgetragen. Unternehmerisches Denken und Handeln, Kreativität, Verkaufstalent und Teamgeist stehen im Zentrum des Berufswettkampfs, der vom GBS St. Gallen und vom Gewerbeverband St. Gallen bei dieser Durchführung entscheidend unterstützt wurde. Das Ostschweizer Team mit dem Thurgauer Grafiker EFZ Marvin Kadar und dem Thurgauer Kaufmann EFZ Marc Hatt überzeugte mit «WaterConnect» und erreichte den guten fünften Rang.

Jungtalent aus der Region eröffnet die Bühne

Am Donnerstagvormittag wurde die Wettkampfbühne noch vor dem offiziellen Start unter anderem von Iago Garcia Baertsch, einem Jungtalent aus der Region, eröffnet. Er absolviert bei der Bühler Group die Ausbildung zum Entwickler digitales Business EFZ, besucht das GBS St. Gallen und hat an der Regionalmeisterschaft Entrepreneurship Ostschweiz im Frühjahr teilgenommen. Iago Garcia Baertsch stellte eine Idee vor, die er im Talent-Coaching von EntrepreneurSkills gemeinsam mit einem Kollegen weiterentwickelt hatte: Eine App soll insbesondere jungen Menschen die Umstellung auf eine vegetarische Ernährung erleichtern und sie mit einem attraktiven, zielgruppengerechten Ansatz dabei begleiten. Sein Auftritt zeigte, dass die Talentförderung über den eigentlichen Wettkampf hinaus Wirkung entfaltet und junge Berufsleute motiviert, ihre Ideen weiterzuverfolgen.

Vier Tage für eine marktfähige Lösung

Während vier intensiver Wettkampftage entwickelten die Teams ausgehend von einer realen Problemstellung eine tragfähige Geschäftsidee. Von der Recherche und der Analyse der Kundenbedürfnisse über Markt, Geschäftsmodell und Finanzen bis zum Prototyp bearbeiteten sie verschiedene Module. Den Abschluss bildete die Präsentation vor einer fünfköpfigen Unternehmer-Jury.

Die diesjährige Problemstellung stand unter dem Leitmotiv «Wasser intelligent nutzen – neue Lösungen für Verfügbarkeit, Qualität und Resilienz». Im Kontext des UNO-Nachhaltigkeitsziels 6 «Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen» waren Produkte oder Dienstleistungen gefragt, die Wasser effizienter nutzen, Verluste vermeiden, die Wasserqualität schützen oder die Versorgung widerstandsfähiger machen. Die Konzepte mussten innovativ, marktorientiert, realistisch umsetzbar und wirtschaftlich nachvollziehbar sein.

Ostschweizer Team erreicht mit «WaterConnect» Rang fünf

Eine besonders praxisnahe Antwort auf diese Herausforderung entwickelte das Ostschweizer Team: Marvin Kadar aus Oberhofen TG ist Grafiker EFZ bei der migagentur in Wil SG; Marc Hatt aus Frauenfeld TG ist Kaufmann EFZ bei der SBB in Winterthur. Beide haben ihre Lehre bereits abgeschlossen. Marvin Kadar hatte im letzten Lehrjahr am GBS St. Gallen von der Regionalmeisterschaft Entrepreneurship Ostschweiz erfahren. Nach deren Gewinn stand dem Team die Tür zum nationalen Finale offen. Mit «WaterConnect» entwickelten sie eine digitale Lösung für Landwirtschaftsbetriebe, die in Trockenperioden rasch zusätzliche Wasserquellen benötigen. Die App macht alternative Bezugsmöglichkeiten übersichtlich auffindbar, zeigt verfügbare Quellen auf einer Karte und vereinfacht damit die bislang aufwendige Suche nach Wasser. Landwirtinnen und Landwirte sollen so länger und

kostengünstiger Zugang zu Wasser erhalten, Ernte- und Futtermittelverluste begrenzen und teure Notlösungen vermeiden. Vorgesehen ist ein Abonnementmodell; perspektivisch soll «WaterConnect» in weiteren Kantonen verfügbar werden. Der fünfte Rang ist ein starkes Resultat in einem nationalen Feld von neun qualifizierten Schweizer Teams. Kadar und Hatt verbanden ein konkretes Problem aus der Ostschweizer Landwirtschaft mit Kundeninterviews, einem verständlichen Prototyp, Marktbearbeitung und einem wirtschaftlich nachvollziehbaren Geschäftsmodell.

Schweizweit qualifiziert

Die neun Schweizer Finalteams mit insgesamt 18 Teilnehmenden hatten sich an acht Regionalmeisterschaften in der ganzen Schweiz qualifiziert. 224 junge Berufstalente nahmen an diesen Vorausscheidungen teil – so viele wie noch nie. Als zehntes Team bereicherten die albanischen Meister Ylber Velaj und Albjan Ujkaj den Wettbewerb als internationales Gastteam.

Die Schweizer Meisterinnen und das Podium

Gold gewannen Milena Kradolfer aus Wettswil ZH und Enya Ruzza aus Boswil AG mit «Shaqua», einem System, das beim Duschen mit Echtzeit-Feedback und einer App zum Wasser- und Energiesparen motiviert. Silber ging an Lara Moschillo aus Ebikon LU und Magnus Scherrer aus Immensee SZ mit «PipeAlert». Eliot Benninger aus La Chaux-de-Fonds NE und Luca Vuille aus Cernier NE sicherten sich mit «AquaLin» den dritten Rang.

Gewerbeverband St.Gallen stärkt das nationale Finale

Als Final-Partner unterstützte der Gewerbeverband St.Gallen die Durchführung der EntrepreneurSkills Championships an der OBA. Das Engagement verbindet regionale Wirtschaft, Berufsbildung und unternehmerische Nachwuchsförderung. Gemeinsam mit dem GBS St.Gallen, der OBA und dem nationalen Partnernetzwerk entstand ein Wettbewerbsumfeld, in dem junge Berufsleute ihre Ideen entwickeln, erproben und einem breiten Publikum präsentieren konnten.

2029 wartet das nächste grosse Berufsbildungs-Highlight in St. Gallen

Mit den SwissSkills 2029 steht der Ostschweiz bereits das nächste grosse Berufsbildungs-Highlight bevor: Die zentralen Schweizer Berufsmeisterschaften mit zahlreichen Berufen werden erstmals in St. Gallen durchgeführt. Damit rückt die Region erneut ins nationale Zentrum der Berufsbildung und erhält die Chance, einer breiten Öffentlichkeit die Vielfalt, Qualität und Zukunftsfähigkeit der beruflichen Grundbildung zu zeigen.

Weitere Informationen zu SwissSkills 2029: swiss-skills.ch/st-gallen

International vernetzt und zweimal europäisches Gold

EntrepreneurSkills ist mit WorldSkills Europe vernetzt und stellt in der Kategorie «Entrepreneurship» jeweils ein Team als Teil des SwissSkills National Teams. Bei den ersten beiden Teilnahmen gewann die Schweiz Gold: 2023 in Gdańsk sowie 2025 in Herning. Gemeinsam mit Coaches, ehemaligen Wettkämpfern und internationalen Partnern engagiert sich EntrepreneurSkills für den europäischen Austausch und die Förderung junger Unternehmertalente.

Über EntrepreneurSkills und ihre Partner

EntrepreneurSkills fördert junge Berufstalente im Alter von 16 bis 23 Jahren, die unternehmerisch denken, mutig handeln und etwas bewegen wollen. Leading-Partner sind die Gebert Rütli Stiftung und Initiative Schweiz; als Partner engagieren sich die SVC Stiftung

und ON. Die regionalen Meisterschaften werden gemeinsam mit den Schweizer Handelskammern durchgeführt. Das Projekt-Office wird von der Solothurner Handelskammer geführt. Die Zusammenarbeit mit regionalen Bildungs- und Wirtschaftspartnern wie dem GBS St.Gallen und dem Gewerbeverband St.Gallen schafft zusätzliche Zugänge zum Wettbewerb und stärkt die unternehmerische Talentförderung vor Ort.

Weitere Informationen: www.entrepreneurskills.ch

Podium und offizielle Rangliste

1. Rang

Milena Kradolfer; Wettswil ZH; Mediamatikerin EFZ // Enya Ruzza; Boswil AG; Mediamatikerin EFZ

2. Rang

Lara Moscatello; Ebikon LU; Mediamatikerin EFZ // Magnus Scherrer; Immensee SZ; Kaufmann EFZ

3. Rang

Eliot Benninger; La Chaux-de-Fonds NE; Médiamaticien CFC // Luca Vuille; Cernier NE; Médiamaticien CFC

5. Rang – Ostschweizer Team

Marvin Kadar; Oberhofen TG; Grafiker EFZ; migagentur, Wil SG // Marc Hatt; Frauenfeld TG; Kaufmann EFZ; SBB, Winterthur

Vollständige Rangliste: swiss-skills.ch/de/events/championships-2026

Kontakt für weitere Informationen:

Anna-Leena Marti, Leiterin EntrepreneurSkills

079 216 46 16

info@entrepreneurskills.ch



Marc Hatt (links) und Marvin Kadar präsentieren vor der Unternehmer-Jury ihre Idee «Water-Connect».

Weitere Bilder stehen im Downloadbereich zur Verfügung: photos.swiss-skills.ch/Photos/Championships-2026/Entrepreneurship